

HITTE HATTE

HEFT 11 | 2017 1. DEZEMBER 2017

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 20 NR. 233



Fell, Horn und Zirbenholz

Im Heimatmuseum stellten die Krampeler eine Ausstellung zusammen,
die große Aufmerksamkeit erfuhr und eindrucksvoll gelebtes
Brauchtum widerspiegelt.

Mehr dazu ab Seite 5.

Foto: i-ra-kie

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Nachruf Willi Raich	2
Nachhilfeunterricht	2
Buch des Monats	3
2. Tiroler Vorlesetag	3
Sozialer Arbeitskreis	3
Gutschein senioren.mobil!	3
's Chaos-Eck	3

VEREINSNACHRICHTEN

Weihnachtshuangart	4
Krampelerlarven	5
Vinzenzgemeinschaft	6
Spende für Helfende Hände	6
Jungbauern Neuwahlen	6
Hospizgruppe Gurgltal	7
Herbstausflug Gardasee	7
Ausblick Musikkapelle	8
Freiwillige Feuerwehr TLP	8

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gemeinderatsitzung	9
bildunginfo-tirol	9
Blutspendeaktion	10
Bauen und Sanieren	11

JUNGES TARRENZ

Schneggahaisle Laternen	12
Aus dem Kindergarten	12
Aus der Volksschule	13
Trial-Sport Schönherr	13

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	14
Weihnachten 2017	15
Firmanmeldung	15

TERMINE

Weihnacht im Museum	16
Mutter-Eltern-Beratung	16
Der Nikolaus kommt	16
Adventtermine	17
Kostenlose Rechtsberatung	18
Krippenausstellung	18
Konzert abgesagt	18
Pensionistenverband	18
Nikolauszug	18
Adventzauber Tanzstadl	19
Vorsilvesterparty Tanzstadl	19
Erlebnisworkshop Cafe	19
Vorsilvesterschießen	19
Marco Spiegl im Tanzstadl	20

Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Der Dauerwerber
XXX-Lutz
haut mit Gebote
auf ´n Putz.
Lei ua Gebot will er
itt geara holte:
Reschpekt vor
Religion und Olte.

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter

Roland Flür [mac]
Elke Kirschner [elke]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 15. Dezember, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, 22. Dezember

Musikkapelle Tarrenz trauert um

Ehrenkapellmeister Willi Raich (1929-2017)

Willi war 52 Jahre (1947–1999) aktives Mitglied der Kapelle – 11 Jahre davon Kapellmeister. Bis zuletzt war er der Kapelle sehr verbunden und von seinen ehemaligen und aktiven Musikkameradinnen und Kameraden sehr geschätzt.



Foto: Jürgen Kiechl

Seine Liebe zur Blasmusik entdeckte er bei der B-Gendarmarie, eine Vorstufe des Österreichischen Bundesheeres und der dort stationierten (Militär) Musikkapelle.

Seine musikalische Leidenschaft war das Schlagzeug – die Tschinnellen, die große Trommel, aber auch nach seiner Zeit als Kapellmeister noch viele Jahre mit Begeisterung das Tenorhorn. Wir werden unseren Willi mit seinem zackig militärischen Kommando – „Habt Acht! Im Schritt Marsch“ – in liebevoller Erinnerung behalten. Stolz ging er mit dem Stab seinen Musikantinnen und Musikanten voran. Die Marschmusik, vor allem die Musik in Bewegung samt ordentlicher Adjustierung war ihm Freude und wichtig. Unermüdlich und über viele Jahre unterrichtete unser Ehrenkapellmeister den Musikkapellnachwuchs (Blechbläser, Schlag-

zeuger). Ein Meilenstein unter seiner Zeit als Kapellmeister war sicher auch die Fertigstellung des Musikpavillons. Die Kameradschaft hatte damals sicher mindestens denselben Stellenwert wie Konzerte und erfolgreich absolvierte Marsch- oder Konzertwertungsspiele. So manche Anekdote aus seinem erfüllten Musikerleben wird noch lange in unserer Erinnerung weiterleben.

Die Musikkapelle Tarrenz dankt dir für deinen Einsatz, die Begeisterung und Kameradschaft über mehr als 50 Jahre. Auf deinem Fundament konnten und werden die Nachfolger und Nachfolgerinnen deine Liebe zur Tarrenzer Musik weitertragen.

Mit einem letzten musikalischen Gruß Deine Kameradinnen und Kameraden der Musikkapelle Tarrenz. [richo]

Nachlese



Foto: mac

... die Nachlese zur letzten Lesung mit Alex Beer hat unser geschätzter Roland Flür verfasst und auf seiner Website www.rolandfluer.at veröffentlicht. Besser könnten wir den Abend nicht beschreiben, der für das Stammpublikum der Bibliothek und für unser Team ein gelungener war. [elke]

DIETMAR GOTSCH

Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

**Nachhilfe
gesucht**

Wir möchten eine/n
Nachhilfelehrer/in für
unsere Tochter finden!

Sie besucht die 2. Klasse
der MMS in Imst und
benötigt Hilfe in
Mathematik.
Wenn du dein Wissen
(gegen Bezahlung) mit
ihr teilen möchtest,
freuen wir uns auf
deinen Anruf!
Tel. 0650 925 32 44



Margit Auer

Die Schule der magischen Tiere

Licht aus! (Band 3 von 9)
Ab 8 Jahren



Foto: Carlsen Verlag

Die Winterstein-Schule birgt ein Geheimnis: Denn wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt, nämlich ein magisches Tier. Ein Tier, das nur mit dir sprechen kann, das dir in jeder Situation weiterhilft und dich einfach versteht. Ein paar der Schüler aus Miss Cornfields Klasse hatten schon das Glück. Aber wer wird wohl der nächste sein, der sein ganz persönliches magisches Tier aus Mr. Morrisons magischer Zoohandlung bekommen wird? Eddie, der immer so chaotisch ist und fast nie pünktlich zum Unterricht kommt? Oder Silas, der sich ein magisches Krokodil wünscht oder ist es etwa Helene, die eigentlich ganz schön zickig ist und sowieso kein Tier haben möchte? Findet es heraus! Die 3. Klassen der Volksschule Tarrenz haben einen kleinen Teil davon ja schon gehört ...

[elke]

2. Tiroler Vorlesestag in der Volksschule Tarrenz

Zum zweiten Mal fand am 16. November der Tiroler Vorlesestag statt. Unter dem Motto „Lesen macht Spaß – und Vorlesen noch viel mehr“ gab es tirolweit viele Veranstaltungen.

Das Team der Bibliothek organisierte wieder eine Vorlesestunde in den Klassen der Volksschule. Mit viel Freude wurden aus den unterschiedlichsten Büchern gelesen. Mit dabei waren in diesem Jahr Simone Winkler, Martina Walch, Beate

Egger, Margit Ladner, Direktorin Mag. Silvia Klinger-Romen und Elke Kirschner. Sowohl für die Kinder als auch für die Vorleserinnen war es eine tolle Erfahrung und vielleicht ja auch ein Ansporn für ein gemeinsames Lesen daheim.

[elke]



Mehr Informationen zum Vorlesestag unter www.tirol.gv.at/presse/tiroler-vorlesestag

Alles hat seine Zeit!

Der „Soziale Arbeitskreis“ hat, wie in der Oktober-HitteHatte von der Pfarre berichtet wurde, seine Arbeit niedergelegt. Diese Tätigkeit hat uns viel Freude bereitet, aber alles hat eben seine Zeit.

Wir von unserer Seite wünschen allen älteren Menschen, die wir im Laufe der Jahre besuchten, von ganzem Herzen einen „heimeligen“ Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das zugesagte Heil und

die Freude der heiligen Weihnacht euch durch eure Zeit begleiten!

Maria Doblander, Margit Wuzella und die Helferinnen



Gutschein für das senioren.mobil!

Sie suchen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Die **Mitgliedskarte 2018** für das senioren.mobil Tarrenz ist auch in Gutscheinform im **Gemeindeamt Tarrenz** erhältlich!

's Chaos-Eck

Me too?

„Willst du genau erfahren, was sich ziemt, so frage nur bei edlen Frauen an!“ (J.W. v. Goethe)

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass die, die jetzt am lautesten „me too“ rufen, zuvor recht fleißig „to me“ gerufen haben: Geld to me, Karriere to me, Aufstiegschancen to me, Macht und Einfluss to me. Vielleicht warben gerade sie mit weiblichen Waffen, um die Gunst einflussreicher Männer, suchten deren Schwachpunkte mit tiefem Dekolleté, High Heels und Minirock zu knacken. Hätten sie sich wie edle Damen der Gesellschaft gekleidet und verhalten, bräuchten sie heute nicht „me too“ rufen.

Männer getrauen sich fast nicht mehr einer attraktiven Frau ins Auge zu schauen, geschweige denn, ihr Komplimente zu machen oder gar anerkennend auf die Schulter zu klopfen. Schade um manch feine Spielarten, uralten Flirts und unverfängliche Tändeleien. „Mann“ hüte sich also vor Spontanküsschen von Frauen oder gar Umarmungen vor Zeugen. „Mann“ sollte sich auch gut überlegen, einer Frau die Türe aufzuhalten oder in den Mantel zu helfen. Roboterhaftes, steril-korrektes, blutleeres Verhalten mit gesetzlich verankertem Mindestabstand – ist es das, was sich so manche Emanzen wünschen?

Übrigens: Die Schranken schließen sich, bevor der Zug einfährt!

[beda]

Vorbereitungen Obtärreter Weihnachtshuangart

Schafle basteln war am 18. November im Feuerwehrhaus Obtarrenz angesagt. 57 Stück davon und außerdem noch neue Kleider für Josef und Maria wurden von unseren kleinen Bastlern gestaltet.

Es war einfach herrlich zusehen, wie die Großen den Kleinen helfen und alle mit großem Eifer bei der Sache sind. Verhungern musste auch niemand, wir wurden von den Eltern mit Kuchen, Muffins und Süßigkeiten verpflegt. Das angenehme Wetter lud dann nach getaner Arbeit noch zu einer Runde Fangerlix und Verstecken ein. Ein herzliches

Vergelt's Gott an alle Kinder, Eltern und Helfer, die diesen schönen Nachmittag möglich machten!

PS: Für alle Besucher beim Obtärreter Weihnachtshuangart am Sonntag, den 17. Dezember ab 16:00 Uhr neben der Feuerwehrrhalle gibt's noch eine kleine Überraschung!

Die Obtärreter Krappeler



Fotos: Kilian Tangl



Fleißige junge Krappelerhände – saubere wohlgerneht – sammelten Larven der ehemaligen Krappeler und brachten sie ins stilvolle Ambiente der Heimatmuseums.



Der Besucher staunten nicht schlecht über die imposanten Larven, die von den hohen Wänden grimmig blickten. Miguel Walch präsentierte neben seinen Larven, auch sein dazugehöriges Buch über seine professionelle Larvenschnitzerei!



Im Freien ließ es sich gut aufhalten, die das Wetter spielte mit und Dank „Krappeler-Catering“ gab es Warmes zur Genüge.



Mehr Fotos auf der Gemeinde-Homepage
www.tarrenz.at

Krampelerlarven-Ausstellung im Heimatmuseum



Einige „alte Krampeler“ fanden sich auf Bilder wieder, nicht wenige waren aufgrund der vergangenen Jahre und der Ausstattung fast nicht wiederzuerkennen.



Die wichtigsten Daten wie Besitzer, Schnitzer, Entstehungszeit wurden erhoben und in einer aufgelegten Ausstellungsliste verzeichnet.



Die Museumskiachle aus der Küche fanden regen Absatz und erfreuten den Gaumen der zahlreichen Ausstellungsbesucher.



Krampelertatte Christian Tiefenbrunner und Museums-Obfrau Inge Eder



Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft

Am 6. Oktober 2017 fand die Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz mit Neuwahlen statt.

Zunächst berichtete Obfrau Sidonia Kirschner über die Tätigkeiten der Vinzenzgemeinschaft im abgelaufenen Jahr. Anschließend legte sie nach 7-jährigem Einsatz als Obfrau ihr Amt zurück.

Nach dem Bericht des Kassiers Mag. Gottfried Hausegger durch die Kassenprüfer Max Berghammer und Peter Höflinger und dessen Entlastung wurden die Neuwahlen unter Leitung des Ehrenobmannes Lothar Buttinger durchgeführt. Als neuer Obmann wurde Dr. Richard Weißseisen einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem bisherigen Amt bestätigt.

Obmann-Stellvertreter Erich Lung würdigte die verantwortungsvolle, arbeits- und erfolgreiche Tätigkeit der bisherigen Obfrau Sidonia Kirschner.

Neuobmann Dr. Richard Weißseisen betont in seiner Rede, dass er sich über die Bedeutung des neuen Amtes bewusst ist und auf die weitere gute Zusammenarbeit wie bisher mit dem Vorstand baut.

Mit Grußworten des Bgm. Rudolf Köll, Abschluss- und Dankesworten der scheidenden Obfrau und Grußworten des Ehrenobmannes Lothar Buttinger endete die Generalversammlung.

[Erich Lung, VG Tarrenz]



Foto: Erich Lung

Spende für die Helfenden Hände

Die Sparkasse Imst Privatstiftung überreichte eine namhafte Spende an den Sozialverein „Helfende Hände“ Tarrenz.



Foto: Helfende Hände

Obfrau Eva Keplinger und Zeugwart Herbert Keplinger bedankten sich herzlich beim Vorstand der Sparkasse Imst vertreten durch Direktor Martin Haßlwanger und Filialleiter Christian Nöbl

Mit dieser großzügigen Unterstützung konnten wir unsere Heilbehelfe erneuern und erweitern. Hochwertige medizinische Heilbehelfe erleichtern die häusliche Pflege und stehen allen Tarrenzer Gemeindegürgern zur Verfügung. Der Vorstand Direktor Martin Haßlwanger und Geschäftsführer der Zweigstelle Oberstadt Christian Nöbl überzeugten sich persönlich vor Ort im

Mehrzweckgebäude und waren über die Vielfalt der Heilbehelfe beeindruckt.

Sie sprachen dem Sozialverein „Helfende Hände“ ihre große Anerkennung aus. Die Sparkasse Imst ist schon seit vielen Jahren ein großer Förderer des Vereins.

*Herzlichen Dank!
Im Namen des Vereins
„Helfende Hände“ Tarrenz
Obfrau Eva Keplinger*

Ein starkes Team!

Am 23. September 2017 fanden Neuwahlen bei der Jungbauernschaft Tarrenz statt. Der langjährige Ausschuss, geleitet von Obmann Roland Kuprian, macht Platz für 12 neue Mitglieder. Top motiviert startet der Ausschuss unter Leitung von Georg Venier und Romana Lanbach in die neue Periode.

Einige Projekte wurden bereits ins Visier genommen und werden in Kürze umgesetzt. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an Roland Kuprian und seinem Trupp für die geleistete Arbeit!

Im Namen der Jungbauernschaft, der Ausschuss

v.l.: Patrick Baumann, Stefan Doblander, Florian Reich, Daniel Juen, Georg Venier, Clara Krißmer, Romana Lanbach, Carmen Strele, Laura Larcher, Melanie Zoller und Stefanie Lanbach.
Am Bild fehlt Michael Deutschmann.



Foto: Jungbauern Tarrenz

Hospizgruppe Gurgltal

Fotos: Gerhard Berger



Advent ist eine Zeit der Stille, der Vorfriede, der Hoffnung, des Trostes, der Geborgenheit. Zum Nachdenken.

Trost ohne Worte

Es geschah beim Besuch einer Frau, die um ihren verstorbenen Ehemann trauerte.

Ihre Augen waren geschlossen. Sie saß im Sessel. Ihre Hände kreisten unruhig über die Decke, die sie um ihre Beine gelegt hatte. Warum ich es getan habe, weiß ich heute nicht mehr. Ich legte meine rechte Hand auf ihre drauf. Vielleicht wollte ich sie nur begrüßen, vielleicht wollte ich sie auch trösten. Was dann folgte, hat mich überrascht. Sie zog ihre Hand unter der meinen heraus und legte sie auf meine oben drauf. Durch diese unscheinbare Bewegung haben wir die Rollen vertauscht. Ich war nun derjenige, der die Last ihrer Hand zu tragen hatte. Sie war die Tröstende. Aber keiner von uns brauchte Trost in dieser Stunde. Darum drehte ich meine Hand um und formte mit meiner nach oben gerichteten Handfläche eine Kuhle.

Hier lag nun ihre rechte Hand, ruhig und leicht. Was diese Frau brauchte, war kein Trost, der von oben kommt. Die Last, die sie zu tragen hatte, war schwer genug. Sie wollte sich in dieser Stunde fallen lassen und dabei gehalten werden. Vielleicht sich sogar geborgen fühlen.

Raimar Kremer

Hospizgruppe Tarrenz-Gurgltal
Dietrich Bonhoeffer schrieb einmal: Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann und man soll das auch gar nicht versuchen; man muss einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt die Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr gerade unausgefüllt und hilft uns dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.

[Frieda Köll]



Fotos: Herbert Keplinger

Herbstausflug zum Gardasee

Bei traumhaftem Wetter wurde der Gardasee und dessen Umgebung für 5 Tage von 30 Tarrenzer Pensionisten erkundet.

Ein herzliches Dankschön an Herrn Christian Nöbl, Geschäftsführer Sparkasse Imst Oberstadt, für die gelungene Überraschung. Über das Frühstückssackerl mit vielen netten Geschenken haben sich alle sehr gefreut.

Fünf Tage begleiteten uns sachkundige Reiseführer durch Sirmione, Bergamo, Verona und Bardolino. Eine tolle Schifffahrt sowie eine spritzige Fahrt mit dem Schnellboot sorgten für ein unvergessliches Erlebnis.

Im 4-Sterne-Hotel „International“ in Torri del Benaco wurden wir bestens versorgt. Ein Tanzabend mit Livemusik lud unsere schwungvollen Pensionisten

zum Tanzen ein.

In Lazise konnten am Markt viele Erinnerungstücke erworben werden. Der Park Sigurtá wurde mit dem Bummelzug erkundet.

Mit guter Laune und herrlichen Eindrücken nahmen wir nach fünf wunderschönen Tagen Abschied vom Lago di Garda und kehrten auf der Heimreise noch am Brenner zu. Weil dieser Urlaub so wundervoll war, freuen sich die Pensionisten schon auf die nächste Reise.

*Obfrau Eva Keplinger
Pensionistenverband Österreich
Ortsgruppe Tarrenz*



Musikkapelle Tarrenz: Ausblick ins neue Musikjahr

Im Zeichen eines Generationenwechsels standen die Neuwahlen des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung der MK Tarrenz. Lukas Egger (Obmann) und Tobias Venier (Stv.) stehen nunmehr der Kapelle vor. Der scheidende Obmann Martin Reiter übernimmt die Funktion des Schriftführers. Zwei langjährige Ausschussmitglieder, Wolfgang Reich, Obmann bzw. Obm.-Stv. und Tobias Zangerl, Hüter der Instrumente und Trachten, stellen auf eigenen Wunsch ihre Funktionen zur Verfügung. Wir wünschen dem neu gewählten Ausschuss viel Erfolg.

Leider muss die Kapelle in jüngster Zeit den Abgang von „gestandenen Musikanten“ verkraften. Heuer erklärten Walter und Jürgen Kiechl den Austritt aus der Kapelle. Beide mehr als 25 Jahre Mitglied der Kapelle. Walter Kiechl war fast während seiner gesamten Mitgliedschaft im Ausschuss in führender Funktion – Obmann, Kapellmeister-Stv., Kapellmeister

und Stabführer tätig. Jürgen Kiechl, Ausschussmitglied, Chronist und mehr als 20 Jahre Sprecher der Kapelle, Ideengeber aber auch mahnende Stimme im Verein. Wir danken beiden für Kameradschaft und viel persönlichen Einsatz für die Kapelle.

Durch intensive Nachwuchsarbeit soll auch in Zukunft eine gute Besetzung der Kapelle erhalten werden. Die Bläserklasse in der Volksschule geht bereits sehr erfolgreich ins 3. Jahr. In der Musikschule sind derzeit 54 (so viele wie noch nie) Schülerinnen und Schüler in Ausbildung. Die Kapelle betreut derzeit 112 Instrumente. Nächstes Ziel ist es, wieder ein Nachwuchsorchester zu bilden. Die Musikkapelle wird auch heuer wieder das Cäcilienkonzert bei der Messe gestalten. In der Adventzeit sind Bläsergruppen der Kapelle bei diversen Veranstaltungen zu hören. Ins neue Jahr geht es wie gewohnt mit dem Neujahrswunschkonzert am 6. Jänner 2018. [richo]

Fotos: Simon Wörle



Technische Leistungsprüfung

Die technische Leistungsprüfung (TLP) ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil im Feuerwehrwesen. Es gilt einen simulierten Verkehrsunfall nach bestimmten Vorgaben abzarbeiten.

Vor zwei Jahren konnte die Prüfung in der Stufe Bronze erfolgreich abgelegt werden. Heuer erfolgte die Prüfung in der Stufe Silber. Wie auch bei den anderen Bewerben werden die Positionen in der Stufe Silber gelost. Das bedeutet jedes Gruppenmitglied muss alle Positionen beherrschen. Nach vielen intensiven Proben fand der Bewerb am 04. November am Gelände der Driving Village statt.

Zu Beginn muss jedes der 12 Gruppenmitglieder drei Ausrüstungsgegenstände in den eigenen Fahrzeugen bei geschlossenem Rollo orten können. Die zu zeigenden Gegenstände werden per Los gezogen.

Anschließend kann der praktische Teil der Leistungsprüfung durchgeführt werden. Ein speziell für die TLP entwickelter Wagen simuliert das Unfallfahrzeug. Angenommen wird, dass eine verletzte Person unter dem Fahrzeug eingeklemmt ist. Dieses muss mittels Greifzug gesichert und anschließend mittels Hebekissen angehoben werden. Gleichzeitig muss die Fahrbahn abgesichert, der Brandschutz sowie eine Beleuchtung aufgebaut werden.

Folgende Kameraden konnten das Leistungsabzeichen der Stufe Silber erfolgreich erreichen:

Gruppe Tarrenz 1

- Christoph Doblander
- Cem Duman
- Helmut Gabl
- Michael Huber
- Bernhard Juen
- Gerold Juen
- Christian Krabacher
- Rainer Lung
- Gebhard Schnitzler
- Christian Tiefenbrunner
- Marcel Winkler
- Simon Wörle

Gruppe Tarrenz 2

- Andreas Almhofer
- Bernhard Baumann
- Derviscan Duman
- Thomas Fischer
- Jürgen Fröhlich
- Manfred Flür
- Philipp Flür
- Julian Gotsch
- Matthias Hodgkinson
- Daniel Juen
- Matthias Tangl
- Christoph Tiefenbrunner

Diese Leistungsprüfung ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung. Der sichere Umgang mit den technischen Geräten und Fahrzeugen wird geübt und das Erlernte kann natürlich über den Bewerb hinaus angewendet werden.

[Simon Wörle]



Foto: MK Tarrenz



Gemeinderatsitzung vom 28. November 2017

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/005/2017 vom 24.10.2017
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
4. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge 2018
5. **Örtliches Ruamordnungskonzept Änderungen**
 - 5.1. **Änderung** ÖROK im Bereich der Gp. 331/1 – Oberer Rotanger Siedlungsgebiet NEU Baustufe II – Beschluss für Auflage Entwurf und entsprechende Änderung des ÖROK
6. **e-Flächenwidmungsplan Änderungen**
 - 6.1. **Änderung** e-FWP im Bereich der Gp. 339/1 von Freiland in Wohngebiet – Siedlung Oberer Rotanger – Baustufe II
 - 6.2. **Änderung** e-FWP im Bereich verschiedener Teile des Gemeindegebietes, Behandlung Stellungnahmen, Beschluss
7. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 7.1. Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 115716 Grundtausch Gerhard Ritter – Gemeinde Tarrenz
 - 7.2. Ansuchen um Grundkauf einer Teilfläche der Gp. 3003/662 – Ingeborg und Heinz Weinberger
 - 7.3. Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 7270C – Grundverkauf Wolfgang Schneider
8. Beschluss einer Resolution zum Pflegeregress
9. Verzicht auf Glyphosat im Wirkungsbereich der Gemeinde
10. **Diverse Ansuchen**
 - 10.1. Ansuchen Zuschuss für Ankauf Zuchtstier – Grauviehzuchtverein Obtarrenz
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Beratung rund um Bildung und Beruf

Die bildungsinfo-tirol bietet auch im Bezirk Imst ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen. Die Themen „Bildung“ und „Lebenslanges Lernen“ sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. Somit kann die bildungsinfo-tirol auch die BürgerInnen Ihrer Gemeinde dabei unterstützen, gute individuelle Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen. Die bildungsinfo-tirol wird aus

öffentlichen Mitteln finanziert. Das Angebot der bildungsinfo-tirol ist kostenfrei und richtet sich an alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Das Angebot der bildungsinfo-tirol im Bezirk Imst

Wann?

jeden Dienstag 10:00–13:00
und 14:00–18:00 Uhr

Wo?

AKIworks, Kramergasse 11,
2. Stock, 6460 Imst

Wer?

Mag.a Ursula Rieder-Feldner
(Tel. 0664 884 310 93, ursula.rieder-feldner@amg-tirol.at)

Weitere Beratungsstandorte im
Tiroler Oberland: Landeck,
Telfs, Reutte

Terminvergabe und nähere Infos
Tel. 0512 56 27 91-40
bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen
rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.



- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91 - 40 · bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at
www.facebook.com/bildungsinfo

Blutspenden – Aufruf an die ganze Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 800 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Mitmenschen die auf fremde Spenden angewiesen sind zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Donnerstag
14. Dezember 2017 im
Mehrzweckgebäude Tarrenz

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1 Mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender/In wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden bei jedem Blutspender/In, als

kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht: Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe
- HIV-Test (AIDS)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Jedem Spender/Innen werden ca. 450 ml Blut entnommen.

Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten: Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

Donnerstag, 14.12.2017
Tarrenz, Mehrzwecksaal
17:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!



Fidelius
LARCHER
 der steinmetz
 Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
 frisch & freundlich
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
 fon 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>



SONNE
 DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at



A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen Winkler Daniel
 6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil 0650/5240242



Panoramahotel
Gurgltaler Hof
 Familie Henggeler
 6464 Tarrenz, 90stanger 1
 Tel: 05412/66348 Fax: 66366-11

Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
 Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Energieeffizientes Bauen und Sanieren wird dreifach belohnt

Die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol: Das Bedürfnis nach einem Zuhause, das den eigenen Vorstellungen entspricht, spielt im Leben vieler Tirolerinnen und Tiroler eine zentrale Rolle. Nicht allein deshalb liegt in den privaten Haushalten ungeheures Potenzial für die Erreichung der Energieautonomie.

Jeder Neubau und jede Sanierung bietet Chancen moderne Energiestandards umzusetzen, einen altersgerechten und zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen oder eine architektonische Aufwertung des Wohnraums vorzunehmen. Wichtig ist es, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen“, ist sich Bruno Oberhuber, GF von Energie Tirol sicher. Die Wohnbauförderung gibt dabei die Rahmenbedingungen für eine kluge und vorausschauende Bauweise vor.

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen eines zeitgemäßen Baustandards und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld. Die im Oktober beschlossenen Neuerungen der Förderungsrichtlinien beinhalten die intensiviertere Belohnung für energieeffizientes und verdichtetes Bauen und bergen damit weitere wichtige Beiträge zum leistbaren Wohnen.

Neben der Möglichkeit auf Förderungskredit oder Wohnbauschek gibt es unter anderem eine erhöhte Zusatzförderung für „Energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“. BauherrInnen, die sich in den Bereichen Energie und Energieversorgung, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Raumluftqualität, Baustoffe und Konstruktion sowie Planungs- und Qualitätssicherung bemühen, erhalten die höchste Förderung.

Besonders hervorzuheben sind hier die höheren Anreize für Gebäude, die im klimaaktiv Gebäudestandard deklariert sind oder eine Passivhauszertifizierung durchgeführt haben. Wer also energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes sowie mit einer Reduktion der Heizkosten und erhöhtem Wohn-

Foto: Energie Tirol/Florian Lechner



komfort. „Höhere Dämmstärken verursachen beispielsweise nur geringfügige Mehrkosten. Im Gegenzug bringen sie dem BauherrInnen dauerhaft hohe Heizkosteneinsparungen. Effiziente Gebäudehüllen und intelligente Heizsysteme sind zudem ein wichtiger Schritt in eine energieautonome Zukunft: Über 40 % des gesamten Tiroler Energiebedarfs wenden wir für unsere Gebäude auf. In unseren Häusern steckt also sehr viel Einsparungspotential auf dem Weg nach TIROL 2050 energieautonom“, so Oberhuber weiter.

Eine gute Beratung im Vorfeld von Sanierung oder Neubau ist besonders wichtig. Als unabhängige Energieberatungsstelle des Landes berät Energie Tirol produktneutral zu neuen

Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu allen Energiesparförderungen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Bau- und Förderberatung und erfahren Sie alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen und Sanieren.

Sanierungsoffensive bis 31. Dezember 2018 verlängert

Auch die seit 2013 laufende einkommensunabhängige Sanierungsoffensive wird um ein weiteres Jahr, also bis 31. Dezember 2018, verlängert. Die Sanierungsförderung erfolgt weiterhin unabhängig vom individuellen Einkommen, die um fünf Prozent erhöhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen

sowie der um zehn Prozent verbesserte Ökobonus-Zuschuss für thermisch-energetische Sanierungen bleiben ebenfalls aufrecht.

Neuaufgabe der Landesförderung für Solarstromspeicher

Die Landesförderung für Solarstromspeicher und intelligente Steuerungen in Verbindung mit privaten Photovoltaik-Anlagen geht in die Verlängerung. Seit 1. Oktober 2017 können wieder Förderanträge gestellt werden.

Wer? BesitzerInnen privater PV-Anlagen bis maximal 7,5 kWp

Was? Aus- und Nachrüstung mit Steuerungssystemen und Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades. Keine Begrenzung der nutzbaren Speicherkapazität, Förderung für mindestens 2 kWh und maximal 6 kWh Speicherkapazität.

Wie? 1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität, abfallender Betrag für die 3. bis 6. kWh, maximal 3.000 Euro. Plus 500 Euro Förderung für intelligente Steuerung. In Summe maximal 3.500 Euro.

Wann? 16.7.2017 bis 31.5.2018, Anträge ab 1.10.2017 online nach Inbetriebnahme der Anlage.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
12.01./ 02.02./ 02.03./ 06.04./ 04.05.2018

Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich



Laternenfest im Schneggahaisle



Foto: Schneggahaisle

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind!“
Am 10. November lud die Kinderkrippe Schneggahaisle alle Kinder und Eltern zum traditionellen Laternenfest ein.

Nach einem kurzen Umzug mit den Laternen durch die Trujegasse wurde gemeinsam gesungen und die Legende des Heiligen Martins dargestellt. Dafür wurden große Bilder an die Außenwand des Mehrzwecksaales projiziert. Danach wartete auf die Kinder eine Martins-Schnitzeljagd. Dabei erhielt dann jedes Kind ein kleines Bilderbuch

mit der Martinslegende! Viele fleißige Eltern verköstigten uns zum Schluss mit lauter Leckereien! Wir bedanken uns bei den Kindern und Eltern für das engagierte Mitmachen! Ein großes Danke auch an die FF Tarrenz, Rainer und seinem Team und der Gemeinde Tarrenz – für uns alle war es wieder ein wunderschönes Erlebnis! [Simone Flir]



BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS

Anlässlich des Nationalfeiertags besuchten wir unseren Bürgermeister Rudolf Köll in der Gemeinde. Dieses Jahr hieß es für uns „Du bist das Land, dem ich die Treue halte, weil du so schön bist mein Tiroler Land ...“



Am Montag, den 13. November feierten wir bei leichtem romantischen Schneefall unser Laternenfest im Pavillon. Dort wurde mit schwungvollen Liedern, Gedicht, Fingerspiel, Gebet und einem Martinsspiel eine stimmungsvolle Andacht gefeiert. Anschließend durfte jedes Kind eine Martinsbreze mit seiner Familie teilen. Danach ließen wir das schöne Fest bei Punsch und Glühwein ausklingen.



Wir möchten uns bei Pfarrer Josef Ahorn recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt Stefan Rueland, Gebhard Schnitzler und Bernhard Juen von der freiwilligen Feuerwehr Tarrenz und unseren fleißigen Helfern Rainer Lung, Harald Tiefenbrunner und Reinhard und Gabi Juen. Ebenfalls dankbar sind wir unseren Kindergarten-
fotografen Manuela Posch, Christof Amoser und Gregor Fischer. Zuletzt bedanken wir uns bei Lukas Egger, der für Licht und Ton gesorgt hat.



Aus der Volksschule

In der Volksschule sind Kinder und Lehrer motiviert und mit viel Freude am Arbeiten.



Am 16. November hatten die Klasse Besuch. Die Vorleserinnen der Bücherei brachten spannende Geschichten mit.



Unterm Dachl beim Klettern in der Boulderhalle der Sportunion: die Buben und Mädchen der 2b-Klasse.



Die SchülerInnen der 4. Klassen üben für die Radfahrprüfung.



Stefan Schönherr mit seinem Sportgerät, einer Gasgas 125 ccm

Trial-Sport

Erste erfolgreiche Teilnahme von Stefan Schönherr (14) an der österreichischen Trial-Staatsmeisterschaft 2017.

Nachdem Stefan im Herbst 2016 von einem Elektro-Trial-Motorrad auf eine „Benziner“ umgestiegen ist, wagte er sich heuer an die Teilnahme an der Österreichischen Staatsmeisterschaft (Gelbe Spur = drittschwerste Spur). Diese Meisterschaft führte Stefan, betreut und chauffiert von Papa Martin, durch ganz Österreich. Er nahm an insgesamt 12 Bewerben teil, 8 davon zählten zur Staatsmeisterschaft.

Stefan erreichte bei seiner ersten Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in der Endabrechnung den sehr guten 9. Platz. Sein

bestes Einzelergebnis erzielte er in Thomasberg (NÖ), wo er den hervorragenden 5. Platz unter 28 Teilnehmern einfahren konnte!

Die Trial-Saison 2017 ist zwar nun zu Ende, doch Stefan bereitet sich bereits jetzt schon wieder auf die Wettbewerbe 2018 vor, mit dem klaren Ziel, seine Resultate weiter zu verbessern.

Stefan möchte sich auf diesem Wege auch recht herzlich bei der Firma KFZ Nagele-Seelos GmbH für die finanzielle Unterstützung bedanken.

[L. Schönherr]



6. Lauf zur Staatsmeisterschaft in Kössen

Gottesdienstordnung Dezember 2017

Fr. 1.12.	Herz-Jesu-Freitag		
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht	
Sa. 2.12.	Hl. Luzius		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Heinrich Schönnach Jm; Fam. Witting, Schnegg und Reinstadler; Erna und Georg Wörle; für die armen Seelen; Gest. Hornensemble; Adventkranzsegnung	
So. 3.12.	1. Adventsonntag		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Anton Auderer und Ang.; Verst. d. Fam. Pohl, Doblander und Huber; Martha Ruetz; Arnold Tangl; Adventkranzsegnung	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen; Hans Lung;</i>	
Di. 5.12.	Hl. Anno		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen und Trude Notdurfter; Klaus Sailer und Ang.; Alois und Anna Ganner; Ulrich Zoller und Eltern;	
Do. 7.12.	Hl. Ambrosius		
	6:00 Uhr	Rorate für Verst. d. Fam. Huber und Hausegger; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Karl, Marianne und Maria Wörle; für die Verst. der Fam. Gamper; Gest. Orgel und Volksgesang; anschließend Frühstück im Pfarrheim;	
Fr. 8.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangene Jungfrau Maria		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Verst. d. Fam. Baumann und Buttinger; Hans Lung 5. Jt.; Erich Gasser; Toni, Fini und Anton Kuprian; 30. für Willi Raich; Kirchenchor;	
Sa. 9.12.	Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoczin (Juan Diego)		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Adelheid Tiefenbrunner 1. Jt.; Maria Tiefenbrunner Jm; Franz und Julia Raggl und Ang.; Maria Krabacher und Ang.; Gest. Jugend	
So. 10.12.	2. Adventsonntag		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Berta und German Doblander und verst. Ang.; Othmar Ruetz; Maria Wille 10. Jt.; verlassene armen Seelen; Angebot und Einladung zum Einzelsegen	
	11:30 Uhr	Taufe Florian Fürstauer	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Tiefenbrunner; Roman Flür;</i>	
Di. 12.12.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Anna, Othmar und Wilfried Zoller und Pepi Meinschad; für die armen Seelen; Traudl, Marion und Roman Flür; Josef und Josefine Doblander und Christl Reich	
Do. 14.12.	Hl. Johannes vom Kreuz		
	6:00 Uhr	Rorate für Gerhard Köll und Eltern Köll und Lung; Robert Happacher und Waltraud und Ang.; Johann, Johanna und Amalia Witting; Ernst Doblander und Arnold Tangl; Gest. Schüler; anschließend Frühstück im Pfarrheim;	
Sa. 16.12.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Theresa Haselwanter Jm und verst. Ang.; für die armen Seelen; zu Ehren des hl. Franziskus; Myriam und Elisabeth Tangl und Ang.; Sammlung Bruder in Not	
So. 17.12.	3. Adventsonntag – Gaudete		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Hermann und Aloisia Baumann und Hermann Oberhofer und Geschwister Baumann; Sylvia Kilian geb. Sailer und Ang.; Albert, Rosa und Helene Tiefenbrunner; Franz Egger, Amalia, Augusta und Roman Poh; Gest. Kinder; Sammlung Bruder in Not	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Josefine Doblander und Christl Reich; Augusta, Maria und Alois Stafler;</i>	
Di. 19.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl; Hermann und Rosa Agerer; Josef Großkopf und Anna Unsinn; Ernst und Hilde Doblander; O Wurzel Jesse, Jesus Christ, ein Zeichen aller Welt du bist, dass allen Völkern Heil verspricht: Eil uns zu Hilfe, säume nicht. (GL 222)	
Do. 21.12.	6:00 Uhr	Rorate für Heinrich Prantl und Ang.; Simon Schnegg, Erwin Reinstadler und Fam. Köll; Konrad Doblander und Alois und Anna Schlapp; Hermann Sterzinger und Johann Sterzinger und Katharina Kuster; Gest. Bläsergruppe; O Aufgang Glanz der Ewigkeit, du Sonne der Gerechtigkeit: Erleuchte doch mit deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht.	
Sa. 23.12.	Hl. Johannes von Krakau		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	

18:00 Uhr Vorabendmesse für Paula Wopfner und Marianne Molitor geb. Flür; Gertrud Marth 20. Jt.; Luise Strasser; Sigmund Tangl; O „Gott mit uns“ Immanuel, du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker du: Komm, führ uns deinem Frieden zu.

So. 24.12.

4. Adventssonntag

Martha Huber und Ang.; nach Meinung; verst. Seelsorger

17:00 Uhr Feier zum Hl. Abend und Kindersegnung

23:00 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht Verst. d. Fam. Stricker und Ruof; Leb. und Verst. d. Krippenvereins; Erich Fringer, Paula und Andrä Grüner; Leb. und Verst. d. Pfarrgemeinde; Kirchenchor

Mo. 25.12.

Hochfest Geburt des Herrn; Weihnachten

10:00 Uhr Heilige Messe für Karl, Marianne und Maria Wörle und Hermine Godl; Gebhart Unsinn; Anna Eiter; Toni, Fini und Anton Kuprian; Kirchenchor

Di. 26.12.

Hl. Stephanus

10:00 Uhr Friedrich und Rosa Huber und Ang.; Frieda Tiefenbrunner und Ang.; Berta und Paul Schnall und Norbert und Stefanie Santer; Ernst und Hilde Doblander

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die verst. Eltern Schnall und Santer; Josef Großkopf und Anna Unsinn; Erich Fringer;

Sa. 30.12.

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Hans Wörle; Roman Flür; Augusta, Maria und Alois Stafler; für die armen Seelen;

So. 31.12.

Fest der Hl. Familie

10:00 Uhr Heilige Messe für Johanna Kurz zum 30. Jt. Adolf und Elisabeth Kurz Rudolf Grüner; Kurt Baumann 1. Jt.; Katharina Mang; für die armen Seelen;

Mo. 1.1.

18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Weihnachten 2017

Weihnachten ist ein globales Fest. Es wird auf der ganzen Welt gefeiert – auch von Nichtchristen in allen Kontinenten und Kulturen. Und nicht nur in religiösen Räumen und Orten – auch auf öffentlichen Plätzen und Straßen. Auch hierzulande wird Weihnachten oftmals begangen als ein Fest des Lichtes, des Winters, der Harmonie und vieler menschlicher Sehnsüchte.

Wer sich aber nicht mit Dekor und Stimmung begnügen will, der fragt nach Inhalt und Ursprung dieser Festtage. Was ist das christliche Weihnachtsfest und was bedeutet es für den christlichen Glauben?

Alle folgenden Anmerkungen dazu beziehen sich auf Aussagen der Heiligen Schrift, ohne deren Botschaft es das Fest so nicht gäbe.

Die Angehörigen des Volkes Israel waren darauf vorbereitet. Sie lebten in der Erwartung einer besonderen und neuen Tat Gottes für die Welt. Im Alten Testament kommt Gott mit Feuer, in Blitz und Donner und in Himmels- und Engels-

visionen.

Und nun kommt Gott als Kind: klein und arm, hilflos und bedürftig, in diesem Fall sogar ungelegen. Was sagt es von Gott, dass er nicht nur Kinder annimmt und sie zu sich kommen lässt, sondern selbst ein Kind wird?

Christus legt das Kleid seiner Herrlichkeit und Göttlichkeit ab und kleidet sich in die arseligen Windeln der Menschlichkeit. Welcher andere würde so etwas tun? Schon bei seiner Geburt wird deutlich, was in den letzten drei Jahren seines Lebens auf dieser Erde das Bestimmende war: Es kann nur das sein, was wir Liebe nennen. Die größte und konsequenteste Liebe, die es je gab.

Also stimmt es doch: Weihnachten ist das Fest der Liebe. Das muss der Grund sein, weshalb niemand an diesem Fest vorbeikommt.

Allen einen gesegneten Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Pf. Josef Aborn



Gebetsanliegen des Papstes

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

Firmung

Firmanmeldung am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr für alle Schüler und Schülerinnen, die in die dritte Klasse gehen (Mittelschule, Gym, usw.).

Die Firmung ist am Samstag, den 12. Mai 2018 um 8:30 Uhr in Tarrenz.

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

GeneralAgentur Versicherungsagent.
Ulrich Plattner
Markt. Gepr. Versicherungsleiter
ing. Baller Straße 1 Tel.: 05412 63507
6460 Imst Fax: 05412 63507-30
www.uniqa.at ulrich.plattner@uniqa.at



Der Nikolaus kommt!

Es ist wieder soweit: Der Nikolaus kommt! Wenn ein Auftritt des Krampus erfolgen soll, dann genau nach Wunsch der Eltern.

Anmeldung bei Karl Zoller unter **Tel. 0699 177 112 34** (mit oder ohne Krampus)

... am 5. und 6. Dezember 2017 zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. November!

... bei: Brigitte Schönnach **Tel. 0664 171 70 18**

Der Erlös kommt Kindern im Dorf zugute.

Weihnacht im Museum

a bissle wie friager

Wir laden recht herzlich am 8. Dezember 2017 um 16:00 Uhr zu einem fröhlich, besinnlichen Abend im Heimatmuseum Tarrenz ein.

Mit weihnachtlichen Klängen eröffnet die **Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz**, anschließend erfreut uns der **Kirchenchor** mit seinen harmonischen Stimmen in der **Museumsgalerie**.

Stimmungsvolle **Weihnachtslieder**, von unseren großen **Kindergarten** vorgetragen, sowie eine **Lesung in der Galerie** sind weitere Programmpunkte unserer vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Wie auch im vergangenen Jahr wird unser **Zitherspieler Günther Scheidle** in der **Museumsstube** unsere Besucher unterhalten und zu einer ge-

mütlichen und familiären Atmosphäre beitragen. Die Möglichkeit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben, bieten unsere **heimischen Handwerker**, die ihre selbstgefertigten Produkte und selbstgebrannten Schnaps anbieten.

Das Museumsteam verwöhnt euch gerne wieder mit **Zouchne Kiachle**, frischen **Museumsweckerln** mit **Schmalz**, **Glühwein** und **Punsch**. Unsere jüngsten Besucher können sich ihr eigenes **Stockbrot** über offenem Feuer backen und werden natürlich dabei von uns betreut.

Das Museumsteam ist schon fleißig bei den Vorbereitungen und freut sich schon sehr auf euren Besuch am 8. Dezember.

*Museumsverein Tarrenz
Obfrau Ingeborg Eder*



BMH BAU MIT HAPPACHER	
Manfred Happacher Baumeister Oberer Rotankgr 18 6464 Tarrenz	
Tel+Fax: 0541264123 Handy: 0064 73 63 11 11 E-Mail: bmh@onion.at	
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS	

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:
Julia-Christin Casdorf
St. Wendelin 74
6465 Nassereith
Tel. 0677 615 93 864

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benediktschmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 082 FAX DW75

Sonntag, 26. November 2017

11.00 bis 17.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft

Samstag, 02. Dezember 2017

20.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Adventsingen - Kirchenchor Tarrenz

Samstag, 02. Dezember 2017 ab 17.00 Uhr und

Sonntag, 03. Dezember 2017 ab 10.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Tarrenz

Krippenausstellung - Krippenverein Tarrenz

Sonntag, 03. Dezember 2017

13.00 Uhr Beginn des **Nikolausmarktes mit Nikolauseinzug** am Dorfplatz

Dienstag, 05. Dezember 2017

19.00 Uhr Dorfplatz

Kluane Krampeler

Mittwoch, 06. Dezember 2017

20.00 Uhr Dorfplatz

Târreter Krampeler

Freitag, 08. Dezember 2017

16.00 Uhr Heimatmuseum

Weihnacht im Museum

Samstag, 16. Dezember 2017

14.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 17. Dezember 2017

16.00 Uhr Obtarrenz - neben Feuerwehrhalle
Obtârreter Weihnachtshuangart

Sonntag, 17. Dezember 2017

ab 18.00 Uhr Kapellen & Plätze im Dorf sowie allen Weilern

Adventspiel der Musikkapelle Tarrenz

Sonntag, 24. Dezember 2017

17.00 Uhr und 23.00 Uhr Pfarrkirche Tarrenz
Kindersegnung & Christmette

Samstag, 30. Dezember 2017

16.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Vorsilvesterschießen des FC Tarrenz

Freitag, 05. Jänner 2018

19.00 Uhr Gemeindeamt Tarrenz

Neujahrsempfang der Gemeinde Tarrenz

Samstag, 06. Jänner 2018

11.30 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz

Neujahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

**Tarrenzer
Advent 2017**





Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den 12. Dezember 2017 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die nächsten Rechtsberatungen im ersten Halbjahr 2018 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

- Dienstag, 09.01.2018
- Dienstag, 13.02.2018
- Dienstag, 13.03.2018

- Dienstag, 10.04.2018
- Dienstag, 08.05.2018
- Dienstag, 12.06.2018

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter 05412/63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1 / 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Einladung



Am 7. Dezember entfällt wegen des Feiertags der Pensionistennachmittag in der Brugge.

Obfrau Evi Keplinger



Konzert abgesagt

Das Konzert von Dominik Plangger am 7. Dezember 2017 in Tarrenz (Gasthaus Sonne/Bargers Kaller) wird aus familiären Gründen abgesagt.

Der Art Club Imst bemüht sich um einen neuen Termin. Tickets können in den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Krippenausstellung und Adventsingen

SAMSTAG, 02. DEZEMBER 2017

MITWIRKENDE ADVENTSINGEN

20.00 Uhr Adventsingen

🎵 Helga Hochstätger an der Harfe

Eintritt: freiwillige Spenden für soziale Zwecke

🎵 Anna und Lena Maria Huter an der Querflöte

🎵 Claudia Hamerle am Klavier

🎵 Klarinettenquintett der Musikkapelle Tarrenz

🎵 Kirchenchor Tarrenz unter der Leitung von Claudia Hamerle durch das Programm führt Diakon Bruno Tangl

Mehrzweckgebäude Tarrenz

SAMSTAG, 02. DEZEMBER 2017 17.00 - 20.00 Uhr

SONNTAG, 03. DEZEMBER 2017 10.00 - 18.00 Uhr

Krippenausstellung



Krippenverein Tarrenz



Der Krippenverein Tarrenz und Kirchenchor Tarrenz freuen sich auf zahlreiche Besucher!



NIKOLAUS

Einzug

mit

KRAMPELER

SONNTAG

3.12.2017

TARRENZ

DORFPLATZ

Beginn: 13 Uhr · Nikolaus einzug 14.30 Uhr

An die Kinder verteilt der Nikolaus Süßigkeiten!

Für das leibliche Wohl ist am Dorfplatz gesorgt!
 Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Tarrenz




Adventzauber

im Restaurant Tanzstadl
Driving Village, Tarrenz

Genießen Sie bei weihnachtlichem Ambiente einen gemütlichen 2. Adventssonntag.

Wann: 10. Dezember 2017
Zeit: 11:00 - 17:00 Uhr

Auch heuer bietet Ihnen unser Adventmarkt mit ca. 30 Stände, wieder eine Vielzahl an Geschenkideen der besonderen Art.

- Weihnachtlichemusik
- Hausgemachte Kekse
- Punsch/Glühwein

CA FIE

DIENSTAG 12.12. | 19 Uhr

MAGIE & ZAUBER DER RAUHNÄCHTE

Erlebnisworkshop mit Petra Gommée
Human Energetikerin, QiGong & Sys. Trainerin

Um Anmeldung wird gebeten.
EINTRITT: freiwillige Spende

Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 14 • Alte Sparkasse • 6460 Imst

follow me @mycafe

Vorsilvester Party

Samstag 30.12.2017
ab 20:00 Uhr

BERG ALARM

Eintritt: € 8,-
Jeder Gast bekommt ein Glas Prosecco von einem Musiker überreicht

Tanzstadl
CAFE & RESTAURANT

Dollinger 59, 6464 Tarrenz, Tel.: 05412/61643

beim

10. FCTARRENZ VORSILVESTER SCHIESSEN

30.12.

Vorsilvester Jux-Eisstockturnier

Samstag, 30.12.2017
Eislaufplatz Tarrenz
Beginn ca. 16:00 Uhr

Teams aus 4 Personen
Nenngeld: € 30,- / Team
Meldeschluss: 28.12.17

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! Aus organisatorischen Gründen können **max. 48 Teams** teilnehmen.

ANMELDUNG:
Tel: 0660/3557076
Mail: eisstock@fctarrenz.com

Alle Infos:
www.fctarrenz.com





Radio UI Tirol
LIVE

Tanz Stadt
CAFE & RESTAURANT
beim
TARRENZ, DOLLINGER

Marco Spiegl

FR 15.12.2017 22.00-24.00 Uhr

Perktold Georg

Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

Schloss-Stube
auf Starckenberg

Telefon: 0650 400 67 85

www.schlossstube-starkenber.at

PUB • CAFE
PROST
TARRENZ

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starckenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniq, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.12.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
08.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
09./10.12.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
16./17.12.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstr. 10	05412 61660
23./24.12.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
25.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
26.12.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
30./31.12.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstr. 10	05412 61660

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.12.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
08.12.	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
09./10.12.	Dr. Reinhard PÖLL	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
16./17.12.	Dr. Thomas JEHLE	Grins bei Landeck, Graf 150	05442 61952
23./24.12.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
25./26.12.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
30.12.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
31.12.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bhf., Bahnhofplatz 1	05266 87142